

FORUM *elle*

Sektion Schaffhausen

Jahresbericht 2015



Jahresbericht 2015

Ach, man hat in der modernen Zeit so viel Kleines zu tun, dass für das Grosse keine Zeit und nur ein müdes Lächeln zu finden ist

Wir Brückenbauer 8. Feb. 1952

Einleitung

Wie wahr waren und sind immer noch die Zitate von Gottlieb Duttweiler.

Wir durften für und mit unseren Mitgliedern, auch vielen Neuen, viel Interessantes über die Migros sowie Kultur und Geschichte unserer schönen Schweiz erleben.

Mit viel Freude und Herzblut, so der Ausspruch unserer Mitglieder, planen und führen wir vielseitige Anlässe durch und freuen uns über deren Begeisterungsfähigkeit und ihr reges Mitmachen.

Für die aktive Teilnahme an Vorträgen und Besichtigungen mit Kultur bedanken wir uns herzlich, ebenso das Anwerben jüngerer Mitglieder, denn das spornt uns an mit Freude so weiter zu machen

Nelly Würsch

07.01.2015 Lotto

Gut 60 Mitglieder wollten wieder ihr Glück versuchen, waren es nur die Lottokugeln oder auch das Wissen um den Aperó, die Stimmung war grandios und das Echo einhellig, sicher wieder nächstes Jahr, herzlichen Dank Susy

20. 22. 27. und 29. Januar 15

Vier Mal mit 22 Mitgliedern durften wir das neu eröffnete Museum der IVF Hartmann AG besuchen. Gegründet 1871, dank der heutigen Logistik das führende Unternehmen mit Weitblick, lässt alte Erinnerungen aus der Kindheit wieder aufleben. - Im Wandel der Zeit -.

06. 12. und 19. Feb 15

Dreimal durften wir in der Migros Klubschule den Film „Vergiss mein nicht“ von David Sieveking unseren Frauen vorführen. Danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Dank gebührt Frau Menzi von der Migros Klubschule für ihr Entgegenkommen.

26. Feb. Nachhaltigkeit in der Migros und Gen. M

Andreas Bühler , Leiter Kultur % Gossau wusste fast 70 Mitglieder zu fesseln. Nicht nur das Thema, nein auch die super kleinen Filme lockerten auf und liessen schmunzeln und staunen. Wie Andy seine Migros liebt und lobt, so machen wir es auch mit unserem Forum-elle.

19. März Trottentheater

Besetzt bis auf den allerletzten Platz war auch dieses Jahr wiederum die Vorstellung im Trottentheater. 160 Damen konnten sich einen Platz ergattern, für diejenigen auf der Warteliste gab es leider nur ein Vertrösten auf das nächste Jahr. Dank dem Sponsoring Migros Kulturprozent konnten wir wie schon im Vorjahr, einen äusserst günstigen, vergnügten und sehr lustigen Nachmittag mit der Theatergruppe „Wirr-Warr“ erleben. Trotz des Titels des Theaterstücks „allzu viel ist ungesund“, gab es nur einen Kommentar der Frauen, wir kommen wieder nächstes Jahr! Bleibt da dem Vorstand noch eine Wahl?

10. März GV

Grosses Interesse zeigten unsere Mitglieder auch dieses Jahr wieder an unserer GV. Es freute uns, dass wir 187 Personen begrüßen durften. Angefangen mit dem Migros-Lied, über die Traktanden, Referat, Verlosung, bis hin zum "Zvieri" wurde die 52.GV zügig abgehalten. Die Traktanden mit Abstimmung wurden ausnahmslos bestätigt und ohne grosse Diskussionen angenommen.

Ein grosses Plus....als Gast durften wir dieses Jahr Urs P. Naef, Kommunikator / Mediensprecher der Migros begrüßen. Er hat uns seine Migros-Laufbahn, seine Höhen und Tiefen beim Orangen Riesen sehr spannend und unterhaltsam erzählt, uns den Nachmittag sehr bereichert. Es war Freude pur ihm einfach

ca. 40 Minuten lang nur zu zuhören. Anschliessend führten wir wieder die obligate Verlosung durch. Mit Spannung wurden die in den in den Körbli versteckten Preise erwartet. Der aus der Kasse offerierte "Zvieri", Spätzligratin, hat allgemein gemundet und sicher auch satt gemacht.

7. 15. 21. 29. April Brunch Schlattgut und Zweifel Chips

Nicht früh weg und wieder früher zurück, das lockte viele Mitglieder zum Mitkommen, vier mal 51 Personen. Sie wurden aber mit fantastischem Wetter und einem super Brunch, mit noch besserer Aussicht, am Anfang sogar mit Eiger Mönch und Jungfrau verwöhnt. Herr Ledergerber mit seinem Bio Bauernhof, tischte alles vom Feinsten auf. Ein kleiner Spaziergang musste wieder Platz machen für die Zweifel Münsterli. Kultur wurde nicht vernachlässigt, wir fuhren über die grosse Gottfried Duttweiler Brücke

Zweifel, die sehr gute Führung durch den Betrieb liess uns die vielen Sorten der Chips von schmutzigen Kartoffeln bis zum fertigen, verpackten Chips, man staune, in 23 Min. verfolgen. Die Technik holt uns überall ein. Verkleidet, aber überall nah dran, wurde die Herstellung zuerst vom Most und nachher der Chips, super und witzig erklärt. Herzlichen Dank.

12. 18. und 27. Mai Käserei Davos und RagARTz

Wir sind mal wieder top aktuell, leider nur dreimal, Schaffhausen ist so weit weg, somit früh aus den Federn. Der schöne Weg durch die frischen, grünen Wiesen und Landschaften entschädigte. In der Käserei Davos durften wir wirklich nah an alles ran, mit einer tollen Führung bis tief in den Käsekeller, wo auch der Käse für die Migros lagert. Fredi, der modernste Käsedreher der Schweiz, wurde vorgestellt. Weiter gings nach Bad Ragaz, in die alle drei Jahre statt findende Ausstellung.....

der über 90 Skulpturen in herrlichen Parks und in toller Stadt Kulisse. Den ersten Sommertag hatten wir auch noch genossen. Voller herrlicher Eindrücke, auch kultureller Art, fuhren wir das Rheintal nach St. Gallen und dem Bodensee entlang, so konnten wir dem Stau ausweichen und gelangten glücklich wieder nach Hause.

2. 9. 18. 29. Juni Insel Mainau und Insel Reichenau mit Führung

Von einer Insel zur andern... unser Motto zum Juni-Anlass.

Fast als erste Besucher des Tages nahmen wir die herrliche Blumeninsel Mainau in Beschlag. Jedes nach seinen eigenen Wünschen und Gehfähigkeiten. Die Insel präsentierte sich nach den vorausgegangenen Regentagen in schönster Farben- und Blumenpracht. Vormittags, mit noch wenig Touristen, ein Erlebnis der Ruhe und Entspannung. Ein „Muss“ auf dieser vielseitigen Insel war das Schmetterlingshaus!

Wir verliessen diesen herrlichen Flecken Erde gegen Mittag, um uns nun den kulinarischen Genüssen hinzugeben.

Zum Mittagessen, nach ca. 30 Min. Fahrt, erreichten wir die weniger bekannte, aber in ihrer Bedeutung nicht unterschätzbare Insel Reichenau. Im gediegenen Hotel Löchnerhaus, direkt am See wurden wir mit einem feinen „Zmittag“ verwöhnt. Um mehr über diese grosse Wein- und Gemüseinsel zu erfahren, begleitete uns eine Touristenführerin der Reichenau in unserm Car. Auf dieser Rundfahrt, quer durch die Insel, erfuhren wir auf ganz bequeme Art sehr viel Interessantes über diesen ganz speziellen Ort.

Ja...und der nächste Tag der kommt bestimmt, so wurde von uns Hausfrauen noch schnell frisches Gemüse und Salat eingekauft.

8. Juli Munotführung

Der Munot, das Wahrzeichen von Schaffhausen. Keine andere Stadt der Eidgenossenschaft hat sich im 16. Jahrhundert ein solches Bauwerk geleistet. Dass diese Festung nicht nur die Zinne mit herrlicher Aussicht anbietet, ist hier allgemein bekannt. Mit einer Führung, mit dem in historisch gewandeter Kleidung aufgetretenen Munotwächter, besichtigten wir die nicht allgemein zugänglichen unterirdischen Gänge und den Wehrgang. Selbst für viele unter uns Einheimischen ein neuer, interessanter Einblick in diese Unterwelt. In der Waffenkammer, hauptsächlich Stangenwaffen, im Munot-Turm hielt Herr Beck für uns noch eine besondere Überraschung bereit. Nach der „sagenhaften“, witzigen Führung holte er seine Drehorgel und gab das wohl bekannteste Schaffhauserlied, das Munotglöggli, zum Besten.

Auf der Zinne waren anschliessend auch schon die Grill-Bratwürste bereit und ein gemütliches Zusammensein beendete einen sehr geselligen Nachmittag.

11. 20.Aug. und 2. Sept. Glasi Hergiswil und Chnuserladen Hug Malters

Das Museum wurde vom Europarat als eines der schönsten Museen Europas ausgezeichnet und das wollten wir nun in der Glasi Hergiswil besuchen. Erst die Führung welche den Untergang der Glasbläserei und der erneute Wiederbeginn durch Roberto Niederer im Jahr 198....treffend zeigte. Nachher die Glasbläser an ihrer Arbeit mit 1500 grädigem Glas herrliche Formen bildend. Das verführte uns im Laden, hatten wir doch unser Car in der Nähe, welcher das Heimtragen erleichterte. Durch herrliche Natur den Glaubenbergpass hinauf, stärkten wir uns mit ein feinen Mittagessen im Bergrestaurant Glaubenberg.

Den Pass auf der anderen Seite wieder runter, durch freilaufende Kuhherden hindurch, nach Malters in den Knuserladen von Hug. Münsterli und grosse Portionen-Säcke wurden wieder im Car verstaut und die Heimreise begann.

21. 23. 27. und 29. Okt. Chrysanthemen Lahr

Viermal mit vollem Car fuhren wir nach Lahr zu den langgezogenen Chrysanthemen. Sind wir abgestumpft, weil vor Jahren schon mal gesehen, nein..... der trockene, heisse Sommer hat das Wachstum verlangsamt, es war aber doch eindrücklich, was die Natur alles hergibt. Wir Schaffhauser..... auch die Stadtgärtnerei hat dieses Wirken entdeckt, unsere Wände und Brunnen sind auch so geschmückt. Die Fahrt über Land war herrlich schön mit dem farbigen Laub an den Bäumen, wir haben alles aufgesogen, um Reserve für den Winter zu haben.

16. Nov. Filmnachmittag Aula BBZ

110 Mitglieder wollten den alten Film, drei Mann in einem Boot, Jahrgang 1961 mit den schon verstorbenen Schauspieler nochmals geniessen und herzlich lachen. War doch unsere Stadt Schaffhausen mit Rhein und Rheinfall auch dabei. Die Überraschung in der Pause mit den "verschönten Grazien" mit ihrem Bauchladen und den Migros-Glacehübeli und Popcorn ist gelungen. Der erste Anlass vom neuen Winter-Programm abgehakt.

09.Dez. Adventsfeier Casino

185 Mitglieder lauschten zum Beginn herrlich zusammengestellter klassischer Musik unterbrochen mit Gedichten von Nelly Würsch. Viel weniger als sonst, aber so hat man mehr Platz, sitzt nicht mehr so gedrängt. Das Kindertheater brachte "neulich im Himmel" und erfreute alle Anwesenden.

Das Senioren-Orchester mit dreissig Musikern spielte leichte Wienermusik, gewandelt in jener Zeit, ergab ein fantastisches Finale der Adventsfeier. Anschliessend das sehr gute Nachtessen vom neuen Pächter des Casinos. Herzlichen Dank allen Beteiligten, auf ein gutes, gesundes neues Jahr.

Vorstandstätigkeiten

Mit 9 offiziellen und zahlreichen kleineren Sitzungen und täglichen Mails konnten wir das reichhaltige und sehr beliebte Programm auf die Beine stellen. Die Präsidentin Nelly Würsch, konnte mit der Unterstützung von Ruth Gemperle an 2 Präsidentinnen-Konferenzen teilnehmen. Ruth Gemperle vertrat mich an der Arbeitstagung.

Veranstaltungsstatistik

Vorträge 2, Besichtigungen Migros und nicht Migros 17, kulturelle Anlässe 22, Diskussionsrunden 23, fremdsprachige Konversationsrunden 11, Reisen 22, sportliche Veranstaltungen 23, festliche, spielerische oder karitative Zusammenkünfte 3, kleinere Diskussionsrunden 12, Vorstandssitzungen und GV 10.

Gruppentätigkeiten

Die Themen der Deutsch-Gruppe FAV, unter der Leitung von Ruth Moretti, sind vielseitig und immer wieder gerne und von vielen besucht. Die Englische-Gruppe unter der Leitung von Charlotte Grüninger läuft super

Die Wandergruppe unter der neuen Leitung von neu Ruth Gemperle marschiert ohne Grenzen super, in der Natur hat es immer Platz

Die Spaziergruppe unter der Leitung von Barbara Kurer hat nicht nur Spatzen, auch wanderfreudige machen mit.

Mitglieder

Unsere treuen Mitglieder halfen wieder erfreulich mit, unsere Mitgliederzahl halbwegs zu halten.

Austritt infolge Alters-und Krankheitshalber	
und nicht bezahlte Mitgliederbeiträge	59
davon Verstorbene	6
Neu-Eintritte	33
Stand per 31. 12. 2015	532

Das macht uns Mut, so weiter zu machen, allen herzlichen Dank.

Dank

Zentralvorstand

An Esther Girsberger, welche die Nähe zur Migros weiter vertiefen und vermehrt dokumentieren will. Für die Freiheiten, die sie unserer Sektion gewährt.

Ebenfalls herzlichen Dank an Monika Früh, Zentralsekretärin, die uns überall hin begleitet und postwendend mit den besten Protokollen versorgt. Für alle Probleme hat sie ein offenes Ohr.

Migros Ostschweiz

Herrn Peter Diethelm, Geschäftsleiter der Migros Ostschweiz

An Priska Manser, Sekretärin, welche immer und überall zu helfen versucht.

An Andreas Bühler, Leiter Klubschule/Freizeit/Kulturelles, für die grosszügige finanzielle Unterstützung, damit wir unseren Mitgliedern im Namen der Migros ein tolles Programm bieten können.

An Franziska Lenherr und derer Vertretung, die uns nach den Vorgaben von Herrn Bühler unterstützt.

An die Druckerei, welche immer versucht, alles möglich zu machen.

Klubschule

An Doris Menzi, Leiterin Klubschule und ihrem Team, welches immer versucht, uns zu unterstützen und die Räume der Klubschule nach Möglichkeiten reserviert.

Vorstand

An meinen ganzen Vorstand.

An alle Leiterinnen der einzelnen Gruppen.

An unsere Mitglieder für die prompte Bezahlung des Jahresbeitrages, ihre zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und die tolle Hilfe bei der Mitgliederwerbung.

Schaffhausen im Dez. 2015

die Präsidentin
Nelly Würsch

Vorstand

Präsidentin

Nelly Würsch
Rosenbergstr. 2
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 08 64
E-Mail nelly.wuersch@forum-elle.ch

Vize und Aktuarin

Susy Maier
Geissbergstieg 7
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 66 15
E-Mail susy.maier@bluewin.ch

Kassiererin

Nadine Looser
Tablatstrasse 30b
9016 St. Gallen
nadine@the-loosers.ch

Beisitzerin und Anmeldungen

Ruth Gemperle
Buchenstr. 85
8212 Neuhausen
Tel. 052 670 17 06
E-Mail ruth.gemperle@forum-elle.ch

Beisitzerin

Reni Leu
Thayngerstr. 60
8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 66 47
E-Mail 3leus@kanton.ch

Gruppenleiterinnen

Englisch

Charlotte Grüninger
Tel. 052 625 86 80

FAV

Ruth Moretti
Tel. 052 672 14 51

Kulturelles Wandern

Ruth Gemperle
Tel. 052 670 17 06

Spazieren

Barbara Kurer
Tel. 052 672 60 82

Elle Höck

ohne Leitung und ohne Präsenz Vorstand
Migros Restaurant Herblingen